

Bachelor in Wirtschaftswissenschaften und Betriebsführung



Kurzinfo

Bachelorklasse: L-18
ECTS-Kreditpunkte: 180
Regelstudienzeit: 3 Jahre
Unterrichtssprachen: Deutsch,
Italienisch und Englisch (Studium in
allen drei Sprachen)
Studienplätze: 150 EU + 5 Nicht-EU
Campus: Bozen
Studiengebühren: 748,50 € pro Jahr

Beschreibung des Kurses

Lehrende aus 8 unterschiedlichen Ländern beleuchten ökonomische Fragestellungen aus unterschiedlichen Perspektiven, wobei Unternehmen als in ein globales Wirtschaftssystem eingebettet betrachtet werden.

Eine optimale Betreuung wird - insbesondere im ersten Jahr - über ein Tutoringsystem gewährleistet: **maximal 8 Studierende werden von einem Lehrenden während des ersten Jahres unterstützt.**

Die nötigen Skills für ein erfolgreiches wirtschaftswissenschaftliches Handeln eignen Sie sich über spezifische Lehrveranstaltungen wie Kommunikation und Führung oder auch Angewandte Daten- und Informationsverarbeitung an.

Aufbau

In den ersten beiden Studienjahren werden Grundkenntnisse beispielsweise in Volkswirtschaft, Betriebswirtschaft, Mathematik, Recht und Statistik vermittelt. Im dritten Jahr können die Studierenden je nach Interesse und Berufsziel über die Wahl der Lehrveranstaltungen **Schwerpunkte in Ökonometrie, Betriebliche Finanzwirtschaft, Rechnungswesen oder Management** legen.

Studienplan - Bachelor in Wirtschaftswissenschaften und Betriebsführung

1. Jahr

- 8 CP Mikroökonomie
- 8 CP Einführung in Accounting
- 12 CP Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler
 - 6 CP M-1 Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler
 - 6 CP M-2 Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler
- 8 CP Makroökonomie
- 5 CP Informatik
- 8 CP Einführung in die Organisation und die Betriebswirtschaftslehre
- 4 CP Fremdsprache - Grundfachsprache Wirtschaft 1*
- 4 CP Fremdsprache - Grundfachsprache Wirtschaft 2*

2. Jahr

- 12 CP Einführung in die Rechtssysteme
 - 6 CP Öffentliches Wirtschaftsrecht
 - 6 CP Privatrecht
- 12 CP Marketing und strategisches Management
 - 6 CP Marketing
 - 6 CP Strategisches Management
- 6 CP Finanzanalyse
- 6 CP Statistik
- 6 CP Finanzmathematik
- 3 CP Fremdsprache - Fortgeschrittene Fachsprache Wirtschaft 1*
- 3 CP Fremdsprache - Fortgeschrittene Fachsprache Wirtschaft 2*
- 12 CP Wahlfächer**
- 6 CP Praktikum

3. Jahr

- 6 CP Wirtschaftspolitik
- 6 CP Industrieökonomik
- 6 CP Handelsrecht
 - Fachtypische Lehrveranstaltung (eine der folgenden):
 - 6 CP Weiterführung zum externen Rechnungswesen
 - 6 CP Internes Rechnungswesen

- 6 CP Prüfungswesen
- 6 CP Rechnungslegung für multinationale Unternehmen
- Fachtypische Lehrveranstaltung (eine der folgenden):
- 6 CP Unternehmensführung und Innovationsmanagement
- 6 CP Internationales Management
- 6 CP Management von KMU
- 6 CP Operationsmanagement
- Fachtypische Lehrveranstaltung (eine der folgenden):
- 6 CP Management von Finanzrisiken
- 6 CP Finanzsysteme und -märkte
- 6 CP Betriebliche Bank- und Finanzwirtschaft
- 6 CP Internationale Finanzwirtschaft
- Benachbarte/zusätzliche Lehrveranstaltung (eine der folgenden):
- 6 CP Wirtschaftsökometrie
- 6 CP Ökonometrie für Finanzwirtschaft
- Benachbarte/zusätzliche Lehrveranstaltung (zwei der folgenden):
- 6 CP Vertragsrecht
- 6 CP Konkursrecht
- 6 CP Bank- und Kapitalmarktrecht
- 6 CP Öffentliches und Verwaltungsrecht
- 6 CP Italienische Rechnungslegung
- 6 CP Finanz und Bilanz Analyse
- 6 CP Personal und Organisation
- 6 CP Wissenschaftliches Schreiben
- 6 CP Grundzüge der Philosophie 1
- 6 CP Wissenschaftstheorie und Ethik
- 6 CP Philosophie der Ökonomie
- 3 CP Abschlussarbeit

*** Deutsch, Italienisch und Englisch - Fachsprache**

Die Prüfungen dürfen nicht in der Hauptunterrichtssprache der besuchten Oberschule abgelegt werden.

Absolvent*innen einer ladinischen Oberschule in Südtirol müssen die Englischprüfungen ablegen und können als weitere Sprache zwischen Deutsch und Italienisch wählen. Die Wahl muss dem Fakultätssekretariat mitgeteilt werden.

Absolvent*innen einer Oberschule, deren Hauptunterrichtssprache keine der drei offiziellen Unterrichtssprachen der unibz ist, müssen dem Fakultätssekretariat mitteilen, in welchen

beiden Sprachen sie die Prüfungen in Fachsprache ablegen möchten.

**** Wahlfächer**

Die Wahlfächer werden im 2. bzw. 3. Studienjahr gewählt. Die Fakultät veröffentlicht jährlich ein internes Angebot an Wahlfächern.

Austauschprogramme und Praktika

Wir bieten derzeit mehr als 50 Austauschabkommen mit Partneruniversitäten weltweit. Ein Pflichtpraktikum von mindestens 150 Stunden ist Teil des Studienplans. Sie profitieren dabei von einem breiten Netzwerk an Kooperationen mit Praktikumsbetrieben im In- und Ausland.

Mögliche Berufsfelder

Ein Großteil der Absolventinnen und Absolventen entscheidet sich für ein weiterführendes Studium in Italien oder im Ausland im Accounting, Bank- und Finanzwesen, im International Management und in ähnlichen Bereichen. Dank einer Vereinbarung ("4+1 Programme") mit der Business School der New York University werden unsere Absolventinnen und Absolventen bei der Zulassung zum Master of Science in Accounting positiv berücksichtigt.

Nicht wenige steigen - auch aufgrund des starken Praxisbezuges - direkt in einen Job in Unternehmen unterschiedlicher Sektoren ein, etwa im Bereich Rechnungswesen oder bei Unternehmensberatungen.

Durch seine internationalen Ausrichtung und das dreisprachige Modell ebnet dieser Abschluss den Weg für leitende Positionen in privaten oder öffentlichen Organisationen weltweit.

Absolventinnen und Absolventen können sich außerdem nach der **Staatsprüfung** in die **Sektion B** des Berufsalbums "Steuerberater" eintragen.

Bestens gewappnet für einen erfolgreichen Jobeinstieg. Auf der Webseite von AlmaLaurea finden Sie statistische Daten zur Studierendenzufriedenheit und zur Beschäftigungssituation unserer Absolventinnen und Absolventen.



Bachelor in Wirtschaftswissenschaften und Betriebsführung

Bewerbung und Zulassung

Alles, was Sie über die Bewerbung und die Zulassung zu diesem Studiengang wissen müssen, finden Sie unter den folgenden Menüpunkten.

Termine

1. Session

Bewerbung: 01.03. - 28.04.2021 (Frist 12 Uhr mittags)

Sprachprüfungen: 15. - 21.04.2021

Auswahlverfahren und Veröffentlichung Rangordnungen: bis 17.05.2021

Zahlung der 1. Rate der Studiengebühren: bis 27.05.2021 (Frist 12 Uhr mittags)

Immatrikulation: 14.07. - 26.07.2021 (Frist 12 Uhr mittags)

2. Session

Bewerbung: 19.05. - 08.07.2021 (Frist 12 Uhr mittags)

Sprachprüfungen: 28.06 - 03.07.2021

Auswahlverfahren und Veröffentlichung Rangordnungen: bis 28.07.2021

Zahlung der 1. Rate der Studiengebühren: bis 05.08.2021 (Frist 12 Uhr mittags)

Immatrikulation: 29.07. - 05.08.2021 (Frist 12 Uhr mittags)

Vorbereitungskurse und Einführungen

Vorbereitungskurs Mathematik: 23.08 - 3.09.2021

Intensivsprachkurse: 6. - 24.09.2021 (Montag bis Freitag, 8 h täglich)

Erstsemestertage: 27. - 28.09.2021

1. Semester

Lehrbetrieb: 27.09. - 23.12.2021

Außerordentliche Prüfungssession: 13. - 23.12.2021

Ferien: 24.12.2021 - 09.01.2022

Lehrbetrieb: 10.01. - 22.01.2022

Prüfungen: 24.01. - 19.02.2022

2. Semester

Lehrbetrieb: 28.02. - 14.04.2022

Ferien: 15.04. - 18.04.2022

Lehrbetrieb: 19.04. – 11.06.2022

Außerordentliche Prüfungssession: 16. – 28.05.2022

Prüfungen: 13.06. – 09.07.2022

Herbstsession

Prüfungen: 22.08. – 24.09.2022

Studienplätze

EU-Bürger*innen und Gleichgestellte

1. Session: 130

2. Session: 20

Nicht-EU-Bürger*innen (im Ausland ansässig)

1. Session: 5

Der Studiengang wird mit einer Mindestzahl von 60 Immatrikulierten aktiviert.

Zugangstitel

Für den Zugang zum Bachelor ist der Besitz eines der folgenden Titel erforderlich:

- Sekundarschulabschluss (italienisches Schulsystem) oder
- Gleichwertiger, im Ausland erworbener Studientitel.

Im Ausland erlangte Studientitel (Abitur/Matura) sind dann gleichwertig, wenn sie nach einem Zyklus von mindestens 12 Schuljahren erlangt wurden. Dabei müssen Sie zumindest das letzte Biennium im ausländischen Schulsystem besucht haben (z.B. Irish Leaving Certificate: es reicht nicht, nur ein Auslandsjahr mit ausländischem Studienabschluss absolviert zu haben). Für einige Studientitel (z.B. amerikanische High School, britische Studientitel, griechische Titel usw.) sieht das zuständige italienische Ministerium spezielle Zulassungsbedingungen vor. Kontakt für weitere Informationen: apply@unibz.it (Studienberatung).

Um zugelassen zu werden, müssen Sie die im Abschnitt „Erforderliche Sprachkompetenzen“ beschriebenen Sprachkompetenzen nachweisen.

In Italien ist es nicht erlaubt, gleichzeitig an mehreren Universitäten zu studieren oder in mehreren Studiengängen derselben Universität eingeschrieben zu sein.

Erforderliche Sprachkompetenzen

Die Unterrichtssprachen sind Deutsch, Italienisch und Englisch. Daher müssen folgende Mindestvoraussetzungen, bei sonstigem Ausschluss vom Auswahlverfahren, erfüllt werden:

Eingangsniveau (um zugelassen zu werden)

1. Sprache: B2

2. Sprache: B2

3. Sprache: kein Niveau erforderlich

Nach einem Jahr

3. Sprache: B1 (um die Prüfungen ablegen zu können)

Abgangsniveau (um das Studium abschließen zu können)

1. Sprache: C1
2. Sprache: C1
3. Sprache: B2

Es zählen die Niveaus nach dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen.

Als erste Sprache gilt jene, in welcher Sie über das höchste Niveau verfügen (B2 oder C1). Mit der dritten Sprache ist jene gemeint, in der Sie sich am schwächsten fühlen (oder absoluter Anfänger sind).

Sie weisen Ihre Sprachkompetenzen im Bewerbungsportal (unter „Sprachzertifikate hochladen“ und/oder „Anmeldung zu den Sprachprüfungen“) nach, nachdem Sie eine Bewerbung unter „Bewerbung erstellen/verwalten“ erstellt haben.

Der Nachweis ist für die Erst- und Zweitsprache obligatorisch, für die Drittsprache wird er empfohlen (ab B1).

- Wurden die Zertifikate und Abschlusszeugnisse von **italienischen** öffentlichen Verwaltungen erlassen, laden Sie im Portal eine Eigenerklärung hoch.
- Wurden die Zertifikate und Abschlusszeugnisse von **ausländischen** Behörden ausgestellt, laden Sie im Portal die Zertifikate und Abschlusszeugnisse hoch.

Als Nachweis zählen:

1. **Hauptunterrichtssprache der Oberschule** in Deutsch, Italienisch oder Englisch gilt als C1 (Ladinische Oberschulen: der Abschluss gilt als B2 in Deutsch und Italienisch).
2. **Bachelor- oder Masterabschluss** in Deutsch, Italienisch oder Englisch gilt als C1. Absolventinnen und Absolventen der unibz müssen entweder die erlangten Sprachzertifikate hochladen oder erklären, die Sprachprüfungen am Sprachzentrum der unibz (B2, B2+ oder C1) bestanden zu haben.
3. **Anerkanntes Sprachzertifikat** (siehe Liste der anerkannten Zertifikate des Sprachenzentrums: <https://www.unibz.it/de/services/language-centre/study-in-three-languages/>) Falls das Hochladen nicht funktioniert, können Sie die Sprachzertifikate bis zur Bewerbungsfrist (siehe Terminübersicht) auch per Mail als PDF-Dokument an das Sprachzentrum senden oder persönlich dort abgeben.
4. **Sprachprüfungen am Sprachzentrum** der unibz. Die Anmeldung zur Sprachprüfung erfolgt im Bewerbungsportal (unter „Anmeldung zu den Sprachprüfungen“), nachdem Sie eine Bewerbung unter „Bewerbung erstellen/verwalten“ erstellt haben. Die Zeiträume für die Anmeldung finden Sie in der Terminübersicht. Wenn Sie Ihre Bewerbung an Tagen starten, die außerhalb dieses Zeitraums liegen, müssen Sie während der für die Anmeldung möglichen Zeiträume zum Portal zurückkehren, um sich anzumelden.

Informationen über Aufbau und Dauer der Sprachprüfungen und dazu, wie und wann Sie die Ergebnisse erfahren werden, finden Sie unter <https://www.unibz.it/de/services/language-centre/language-exams/>

Ausländische/Bi- oder multilinguale Schulen

Wenn im Abiturzeugnis in einer Fremdsprache (Englisch, Italienisch oder Deutsch) das Niveau B1, B2 oder C1 angeführt wird und alle vier Fertigkeiten (Lese- und Hörverstehen, schriftliche

und mündliche Produktion) abgedeckt sind, kann ggf. der Nachweis einer zweiten oder dritten Sprache anerkannt werden.

Bitte laden Sie Ihr Abiturzeugnis nochmals unter „Sprachzertifikate hochladen“ bei der entsprechenden Sprache hoch. Die Entscheidung über dessen Anerkennung obliegt dem Sprachenzentrum.

Dritte Sprache/Intensivsprachkurse im September

Falls Sie ein Sprachzertifikat in der 3. Sprache erlangt haben, laden Sie es bitte innerhalb der Bewerbungsfrist im Portal hoch. Wenn Sie die Kompetenzen in der 3. Sprache nicht nachgewiesen haben und zugelassen wurden, müssen Sie einen Einstufungstest absolvieren. Sie werden diesbezüglich via E-Mail informiert. Anhand des Testergebnisses geben wir Ihnen den passenden Lernweg vor, damit Sie in möglichst kurzer Zeit Niveau B2 erreichen.

Wenn Sie in der dritten Sprache absoluter Anfänger sind oder Ihr Niveau unterhalb von B2 liegt, besuchen Sie während des Vorsemesters im September einen dreiwöchigen Intensivsprachkurs, um mit dem Lernweg zu beginnen.

Die Termine der Intensivsprachkurse finden Sie in der Terminübersicht. Anfängerkurse (A1) werden ausschließlich während der Intensivkurse im September angeboten. Während des akademischen Jahres werden sie nicht mehr angeboten, daher ist es für Anfänger ohne Vorkenntnisse absolut notwendig, den Lernweg im September zu beginnen.

Während des Semesters finden Kurse (4 Stunden/Woche) und in der vorlesungsfreien Zeit finden Intensivkurse (8 Stunden/Woche) statt.

Die Sprachkurse des Sprachenzentrums sind kostenlos und helfen Ihnen, folgende Niveaus zu erreichen:

- B1 am Ende des 1. Studienjahres
- B2 am Ende des 2. Studienjahres.

Wenn Sie bis Ende des 1. Studienjahres nicht mindestens Niveau B1 in der 3. Sprache erreichen, können Sie sich weder in das 2. Studienjahr einschreiben noch Fach-Prüfungen in der Sprache ablegen.

Online-Bewerbung

Die Bewerbung erfolgt ausschließlich online im Bewerbungsportal. Die Termine finden Sie in der Terminübersicht.

- Erstellen Sie zuerst einen Account.
- Danach erstellen Sie Ihre Bewerbung und versichern sich, dass Sie alles korrekt ausgefüllt haben.
- Sie laden die erforderlichen Unterlagen hoch und klicken innerhalb der Frist auf „senden“. Die Bewerbung kann anschließend nicht mehr bearbeitet oder geändert werden. Ausgefüllte und nicht abgeschickte Bewerbungen werden nicht berücksichtigt

Achtung: Falscherklärungen werden strafrechtlich verfolgt und haben den Ausschluss aus der Rangordnung zur Folge!

Hochzuladen sind:

- Passfoto in Farbe;
- gültiger Personalausweis oder Reisepass (Vorder- und Rückseite); Achtung: ein ungültiges, unvollständiges oder unleserliches Dokument hat den Ausschluss vom Verfahren zur Folge;
- Unterlagen, die im Abschnitt „Auswahlverfahren“ angeführt sind.

Wenn Sie einen ausländischen Studientitel besitzen, müssen Sie außerdem hochladen:

- Abschlussdiplom der Oberschule: falls noch nicht erlangt, müssen Sie das Diplom bei der Immatrikulation hochladen – bis dahin können Sie nur mit Vorbehalt zugelassen werden;
- amtlich beglaubigte Übersetzung des Abschlussdiploms ins Italienische (nicht erforderlich für Abschlüsse auf Deutsch oder Englisch);
- Wertigkeitserklärung über den Oberschulabschluss: falls noch nicht erlangt, können Sie diese spätestens bei der Immatrikulation hochladen (siehe nächsten Abschnitt);
- gültige Aufenthaltsgenehmigung „permesso di soggiorno“: nur für Nicht-EU-Bürger*innen, die sich längerfristig in Italien aufhalten (siehe Abschnitt „EU-Bürger*innen und Gleichgestellte“, Punkt 2).

Die Wertigkeitserklärung (nicht erforderlich für Studientitel, die in Österreich oder Deutschland erworben wurden, in Zweifelsfällen kann diese jedoch verlangt werden)

Mit der Wertigkeitserklärung erbringen Sie den Nachweis, dass Sie im Ausstellungsland die Voraussetzungen für die Zulassung zum selben Universitätsstudium besitzen, für das Sie sich an der unibz bewerben.

- Sie beantragen die Wertigkeitserklärung über Ihren Oberschulabschluss bei der zuständigen italienischen Botschaft im Ausland (so früh wie möglich, da mit langen Bearbeitungszeiten zu rechnen ist);
- Sie laden die Wertigkeitserklärung spätestens bei der Immatrikulation hoch.

EU-Bürger*innen und Gleichgestellte

Innerhalb einer Bewerbungssession können Sie sich auch für mehrere unterschiedliche Studiengänge bewerben. Wenn Sie in der 1. Bewerbungssession keinen Studienplatz erhalten, können Sie sich in der 2. Bewerbungssession erneut bewerben.

Als gleichgestellt gelten:

1. Personen mit folgender Staatsangehörigkeit: Norwegen, Island, Liechtenstein, Schweiz, San Marino, Vatikan;
2. Nicht-EU-Bürger*innen, die sich rechtmäßig in Italien aufhalten (laut Art. 39, Absatz 5 des Legislativdekrets vom 25.07.1998, n. 286: „**permesso di soggiorno**“ (Aufenthaltsgenehmigung) aus Arbeitsgründen, aus familiären oder religiösen Gründen bzw. für politisches oder humanitäres Asyl). Sie bewerben sich direkt an der Universität, wie oben beschrieben, und reichen eine Kopie der gültigen Aufenthaltsgenehmigung ein. Eine Aufenthaltsgenehmigung aus Studiengründen oder ein Touristenvisum sind **nicht** ausreichend. Sollte die Aufenthaltsgenehmigung abgelaufen sein, müssen Sie den Verlängerungsantrag beilegen. **Achtung:** Wenn Sie keine Kopie der gültigen Aufenthaltsgenehmigung einreichen, gelten Sie als im Ausland ansässige/r Nicht-EU-

Bürger*in und müssen daher die Einschreibung über die zuständige italienische Behörde in ihrem Herkunftsland vornehmen.

Nicht-EU-Bürger*innen (nicht in Italien ansässig)

Es steht eine einzige Bewerbungssession zur Verfügung. Bewerbungsgebühr: 30 €.

Nicht-EU-Bürger*innen, die nicht in Italien ansässig sind, müssen zusätzlich:

- **einen Antrag auf Bewerbung bei der zuständigen italienischen Auslandsvertretung** des Staates einreichen, in dem Sie den Studientitel erlangt haben bzw. erlangen werden. Berücksichtigen Sie dabei die vom Ministerium für Bildung, Universität und Forschung vorgeschriebenen Verfallsfristen (<http://www.studiare-in-italia.it/studentistranieri/>). Sie dürfen sich bei der Auslandsvertretung nur für einen Studiengang bewerben. Fehlt die Bewerbung über die Auslandsvertretung, so ist die an der Universität eingereichte Bewerbung ungültig.
- Anfang September einen gesetzlich vorgeschriebenen Test zum Nachweis ihrer Italienischkenntnisse ablegen.

Auswahlverfahren

Das Auswahlverfahren sieht folgende Bewertungskriterien vor:

1. Zu 90% der Notendurchschnitt des drittletzten und vorletzten Oberschuljahres. Weder die Betragensnoten noch die Noten in Religion, Leibeserziehung, in musischen Fächern (z.B. Musik, Gesang, spezifische Musikinstrumente) und in Fächern, die eng mit dem Hotelgewerbe verbunden sind (z.B. der Bereich Küche und damit verbundene Bereiche, der Bereich Service und Önologie usw.) fließen in die Bewertung mit ein.

2. Zu 10% die Sprachkenntnisse, die auf einem höheren Niveau nachgewiesen werden als jenem, das für die Zulassung notwendig ist. Vergeben werden max. 10 Punkte, davon:

- zweite Sprache C1: 5 Punkte
- dritte Sprache B1: 2,5 Punkte; B2 oder C1: 5 Punkte

Im Absatz "Erforderliche Sprachkompetenzen" wird festgelegt, was mit erster/dritter Sprache gemeint ist.

Für die Zuweisung der zusätzlichen Punkte gelten sowohl die vom Sprachenzentrum anerkannten Sprachzertifikate als auch beim Sprachenzentrum der unibz bestandene Sprachprüfungen, sofern das entsprechende Niveau angeboten wird.

Die Bewertung der obigen Kriterien seitens der Kommission erfolgt in 30stel. **Um zum Bachelor in Wirtschaftswissenschaften und Betriebsführung zugelassen zu werden, muss eine Mindestpunktzahl von 21/30 Punkten erreicht werden.** Die Gesamtpunktezahl wird auf- bzw. abgerundet.

Bei Punktegleichheit haben jene Bewerber*innen mit dem höheren Notendurchschnitt Vorrang. Bei weiterer Punktegleichheit haben Jüngere Vorrang.

Sie müssen daher im Bewerbungsportal:

- die Noten der Fächer des drittletzten und vorletzten Schuljahres mittels Eigenerklärung

eintragen*. **Achtung:** Falscherklärungen werden strafrechtlich verfolgt und haben den Ausschluss zur Folge. (Oberschulen in Deutschland: es müssen die Noten der „Jahreszeugnisse“ angegeben werden – falls diese nicht vorhanden sind, müssen die Mittelwerte der Noten der beiden „Halbjahreszeugnisse“ angegeben werden – mit Dezimalstelle). **Wer die betreffenden Schuljahre im Ausland absolviert hat, muss die Kopien der entsprechenden Zeugnisse im Bewerbungsportal hochladen***

- wenn nötig, eine amtlich beglaubigte Übersetzung der Zeugnisse ins Deutsche, Italienische oder Englische hochladen;
- eventuelle Sprachzertifikate laut Punkt 2 beim entsprechenden Menüpunkt hochladen.

(*). Sollten Sie die Noten des drittletzten und/oder vorletzten Oberschuljahres nicht vorlegen, wird die Kommission für das Oberschuljahr, welches durch kein Zeugnis/keine Ersatzerklärung belegt wird, eine Endnote zuweisen, welche einer „genügenden Leistung“ entspricht.

Sollte das Schulsystem im Herkunftsland stark vom italienischen abweichen, sodass Sie nicht über die Zeugnisse des drittletzten und/oder vorletzten Oberschuljahrs verfügen, behält es sich die Kommission vor, etwaige von Ihnen vorgelegte Oberschulzeugnisse anderer Schuljahre zu bewerten. Sollten Sie bereits einen Hochschulabschluss besitzen, wird die Kommission den Durchschnitt der bestandenen Universitätsprüfungen in Betracht ziehen.

Rangordnungen

Die Kommission bewertet lediglich die innerhalb der Bewerbungsfrist im Portal hochgeladenen Unterlagen. Die Rangordnungen werden hier veröffentlicht und haben nur für das Akademische Jahr Gültigkeit, für welches sie erstellt wurden.

Bestätigung des Studienplatzes und Immatrikulation

Wenn Sie zu mehreren Studiengängen zugelassen wurden, können Sie einen Studienplatz nur in einem Studiengang bestätigen. Mit dieser Bestätigung verzichten Sie auf die Zulassung in den anderen Studiengängen und Sie verlieren auch das Recht auf ein Nachrücken in denselben.

1. Sie wählen im Bewerbungsportal den Studiengang aus und bezahlen die Studiengebühren (zur Bestätigung des Studienplatzes).

Die Frist finden Sie in der Terminübersicht.

Wenn Sie diese Frist versäumen, verzichten Sie automatisch auf Ihren Studienplatz, welcher der in der Rangordnung nachfolgenden Person angeboten wird.

Ausschließlich für EU-Bürger*innen und Gleichgestellte gilt: Werden nicht alle Studienplätze der 1. Session besetzt, so werden die freien Plätze in der 2. Session zusätzlich vergeben.

Achtung: Mit der Einzahlung der 1. Rate erwerben Sie noch nicht den Status als Studierende. Dies erfolgt erst mit der Immatrikulation.

Wenn Sie durch die Einzahlung den Studienplatz bestätigt haben, haben Sie kein Anrecht auf die Rückerstattung der Studiengebühren. Eine Rückerstattung ist nur möglich, wenn Sie die Reifeprüfung (Matura/Abitur) nicht bestehen oder wenn Sie – im Falle im Ausland ansässiger Nicht-EU-Bürger*innen – von der italienischen Auslandsvertretung nicht die für die

Immatrikulation erforderlichen Unterlagen erhalten.

2. Sie nehmen im Bewerbungsportal die Online-Immatrikulation vor

Die Frist finden Sie in der Terminübersicht.

Wir empfehlen Ihnen, sich möglichst früh zu immatrikulieren, damit Sie die Möglichkeit haben, eventuell unvollständige Unterlagen noch vor Ablauf der Ausschlussfrist zu ergänzen.

Versäumen Sie die Frist, so verlieren Sie Ihren Studienplatz und dieser wird der in der Rangordnung nachfolgenden Person angeboten.

Falls Sie Ihren Oberschulabschluss im Ausland erlangt haben, müssen Sie im Portal noch Folgendes hochladen (sofern nicht bereits bei der Bewerbung hochgeladen):

- Abschlussdiplom der Oberschule
- Amtlich beglaubigte Übersetzung des Abschlussdiploms der Oberschule ins Italienische (nicht erforderlich für Abschlüsse auf Deutsch oder Englisch)
- Wertigkeitserklärung über den Oberschulabschluss, die von der zuständigen italienischen Auslandsvertretung ausgestellt wird (nicht erforderlich für Studientitel, die in Österreich oder Deutschland erworben wurden, in Zweifelsfällen kann diese jedoch verlangt werden)

Außerdem müssen Sie zu Beginn des Akademischen Jahres die oben angeführten Unterlagen **im Original** im Studentensekretariat einreichen.

Achtung: Sollten Sie keinen für die Zulassung gültigen Studientitel vorweisen, können Sie auch nach der Immatrikulation mit Dekret des Rektors ausgeschlossen werden.

Im Ausland ansässige Nicht-EU-Bürger*innen müssen:

Falls Sie zu einem Studiengang zugelassen worden sind, stellt Ihnen die italienische Vertretung (Botschaft oder Konsulat) in Ihrem Land ein Einreisevisum zu Studienzwecken aus.

Sie können damit nach Italien einreisen, um an der Italienischprüfung (obligatorisch für alle Bachelorstudien) und, falls vorgesehen, am Eignungstest teilzunehmen und um sich an der Universität zu immatrikulieren, wenn Sie zugelassen worden sind. Die Italienischprüfung für Studieninteressierte, die sich für einen Bachelor beworben haben, findet Anfang September am Campus Bozen statt. Die mündliche Prüfung kann auch online abgelegt werden.

Die Beantragung der Aufenthaltsgenehmigung muss laut Gesetz innerhalb von 8 Werktagen nach Eintritt ins Land erfolgen (Montag bis Samstag). Bei Ihrer Ankunft sollten Sie sofort bei der Studienberatung vorbeischaun, die Ihnen bei der Beantragung helfen wird.

Sobald Sie die Aufenthaltsgenehmigung von der Quästur bekommen, müssen Sie diese im Original im Studentensekretariat abgeben oder als Scan per E-Mail schicken.

Falls Sie von einer anderen italienischen Universität an die unibz wechseln möchten, müssen Sie zu Beginn des Akademischen Jahres die Kopie des Antrags auf Studienortswechsel („domanda di trasferimento“), der an der Herkunftsuniversität vorgelegt wurde, im Studentensekretariat einreichen.

Studiengebühren

Die Studiengebühren betragen **748,50 €**.

- **1. Rate (448,50 €):** beinhaltet die Landesabgabe für das Recht auf Universitätsstudium zu 148,50 € und die Stempelmarke zu 16 €.
- **2. Rate (300 €):** muss bis 31. März 2022 bezahlt werden.

Eine verspätete Einzahlung der 2. Rate wird mit einer Strafgebühr belegt. Wenn Sie die Studiengebühren nicht einzahlen, dürfen Sie weder Prüfungen ablegen, noch um Studienorts- oder Studiengangwechsel ansuchen.

Wenn Sie das Studium abbrechen, sich exmatrikulieren oder vom Studium ausgeschlossen werden, haben Sie kein Anrecht auf die Rückerstattung der eingezahlten Beträge.

Anrecht auf vollständige Befreiung von den Studiengebühren (und der Landesabgabe) haben:

- Studierende mit einer anerkannten Behinderung im Sinne des Artikel 3, Absatz 1 des Gesetzes Nr. 104/1992, oder mit einer Invalidität ab 66%: dafür müssen sie zu Beginn des Akademischen Jahres ein von der Sanitätseinheit ausgestelltes Zertifikat einreichen.
- Ausländische Studierende, die von der italienischen Regierung eine Studienbeihilfe erhalten.

Anrecht auf Rückerstattung der Studiengebühren haben Studierende, die im betreffenden Akademischen Jahr eine Studienbeihilfe der Autonomen Provinz Bozen erhalten.

Anerkennung von Kreditpunkten

Erst nach der Immatrikulation können Kreditpunkte aus vorhergehenden Universitätsstudien anerkannt werden, wenn die dort abgelegten Prüfungen mit jenen des Studienganges an der unibz inhaltlich äquivalent sind. Der Antrag muss nach der Immatrikulation an die Fakultät gestellt werden.

Die Studienberatung steht Ihnen bei der Wahl des Studienganges beratend zur Seite. Oft genügt schon eine telefonische Beratung oder eine E-Mail, um die erforderlichen Erstinformationen einzuholen (Tel. +39 0471 012100).

Studienberatung

Universitätsplatz 1
Italien - 39100, Bozen
Tel +39 0471 012100
Fax +39 0471 012109
apply@unibz.it

Opening Hours

Derzeit nur telefonisch
Montag bis Donnerstag: 08:30-12:30
und 14:00-17:00
Freitag: 08:30-12:30

Alternativ können Sie einen Online-Termin buchen